

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Fürtbauer
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **NGO-Business: 40.000,00 € für die Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH?**

Aus dem „Förderbericht der Stadt Wien für das Jahr 2024“¹ geht hervor, dass die „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ zwei Förderungen in der Höhe von jeweils 20.000,00 € erhalten hat, also insgesamt 40.000,00 €. Auf ihrer Website gibt die „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport als Förderer an.²

Inwiefern dieses Steuergeld gut investiert ist, gilt es kritisch zu hinterfragen. So werden unter anderem auf der Website der „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ folgende Specials beworben:

„Kino für das Klima:

Mit unserer neuen Filmreihe Kino für das Klima im Filmhaus bringen wir verschiedene Perspektiven von Klimaaktivist:innen, Forschenden und Wissenschaftler:innen, Reisenden und Filmschaffenden auf die Leinwand. [...]

Für alle:

Wir bieten somit ein Safe Space für all jene, die sich mit langem, stillen Dasitzen schwerer tun. [...]

Filmcasino für Alle ist österreichweit das erste Kinoangebot für Menschen mit Autismus und alle anderen Menschen, die reizarmes Kino ganz reizvoll finden.

Queer Frames:

Die queere Filmreihe im Filmhaus & Filmcasino³

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort gefördert?
 - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?

¹ <https://www.wien.gv.at/spezial/foerderbericht/> (aufgerufen am 30.11.2025)

² <https://www.filmcasino.at/partner/> (aufgerufen am 30.11.2025)

³ <https://www.filmcasino.at/specials/> (aufgerufen am 30.11.2025)

- e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ erbracht?
2. Wurden Maßnahmen bzw. Projekte der „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ in dieser Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort gefördert?
 - a. Wenn ja, welche und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde die Förderung beantragt?
 - c. Von wem wurde die Förderung beantragt?
 - i. Wurde die statuten-/satzungsmäßige Unterzeichnung des Antrags überprüft?
 - d. Wann wurde die Förderung genehmigt?
 - e. Auf Basis welcher gesetzlichen Grundlagen wurde die Förderung aus Bundesmitteln gewährt?
 - i. Kamen auch Sonderrichtlinien zur Anwendung? (Bitte um Angabe welche)
 - f. Erfolgte die Genehmigung vorbehaltlich bestimmter Auflagen?
 - i. Wenn ja, mit welchen?
 - ii. Wenn nein, warum nicht?
 - g. Wurden Förderentscheidung und Volumen öffentlich bekanntgemacht?
 - h. Wie wurde die richtige Verwendung der Mittel durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wann?
 - ii. Mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn keine Kontrolle erfolgte, warum nicht?
 - i. Gab es regelmäßige Berichte oder Evaluierungen zum Erfolg der geförderten Maßnahme?
 - j. In welcher Höhe wurden für die Maßnahmen bzw. Projekte Eigenleistungen durch die „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ erbracht?
 3. Wurde mit der „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ in der zurückliegenden Gesetzgebungsperiode (23.10.2019 - 23.10.2024) von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
 - a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?

- d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - e. Wurde der Vertrag im Zeitraum adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
 - f. Wurde die Vertragserfüllung durch die „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
4. Wurde mit der „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ in der laufenden Gesetzgebungsperiode (ab 24.10.2024) bislang von Ihrem Ressort ein Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag abgeschlossen?
- a. Wenn ja, für welche Leistungen/zu welchem Zweck und in welcher Höhe?
 - b. Wann wurde der Vertrag geschlossen?
 - c. Von wem wurde der Vertragsabschluss initiiert bzw. angebahnt?
 - d. Welche konkreten Leistungen waren Gegenstand des Werk- bzw. Dienstleistungsvertrag?
 - e. Wurde der Vertrag seitdem adaptiert bzw. angepasst?
 - i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchen Inhalten/Änderungen?
- f. Wurde die Vertragserfüllung bereits durch die „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ durch Ihr Ressort kontrolliert?
- i. Wenn ja, wann?
 - ii. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
 - iii. Wenn nein, warum nicht?
5. An welchen Veranstaltungen innerhalb Ihres Zuständigkeitsbereichs nahmen Vertreter der „Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH“ seit dem 24.10.2024 teil?



The image shows five handwritten signatures and initials in black ink. At the top left is a long, flowing signature. To its right is a stylized 'Jf'. Further to the right is a small, rectangular initial 'FJC'. Below these, at the bottom left, is another long, flowing signature. To its right is a signature that appears to read 'Manuel Hafner'. A small, dark mark or initial is also visible in the bottom right corner.